

AARONISCHES  
PRIESTERTUM  
PRIESTER



UNSERE PFLICHT  
VOR GOTT ERFÜLLEN



***„Siehe, ich bin  
ein Jünger  
Jesu Christi,  
des Gottes-  
sohnes.“  
3. Nephi 5:13***

Herausgeber:  
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

© 2002 by Intellectual Reserve, Inc.

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Genehmigung:

Englisch 9/01, Übersetzung 9/01

Das Original trägt den Titel

*Aaronic Priesthood*

*Priest: Fulfilling Our Duty to God*

36678 150

German

## INHALT

Geleitwort der Ersten Präsidentschaft . . . . .	4
Das vorbereitende Priestertum . . . . .	7
Deine Pflicht vor Gott . . . . .	8
Die Bedingungen für die Urkunde <i>Pflicht vor Gott</i> . . . . .	10
Pflichten und Grundsätze des Priestertums . . . . .	10
Aktivitäten in der Familie . . . . .	11
Aktivitäten im Kollegium . . . . .	13
Persönliche Ziele . . . . .	15
Geistige Entwicklung . . . . .	16
Physische Entwicklung . . . . .	19
Bildung, Ausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit . . .	21
Entwicklung als Staatsbürger und Mitglied der Gesellschaft . . . .	23
Dienstprojekt für das Programm <i>Pflicht vor Gott</i> . . . . .	26
Mein persönliches Tagebuch . . . . .	27
Dein Berichtsblatt für das Programm <i>Pflicht vor Gott</i> . . . . .	32
Abschluss des Programms <i>Pflicht vor Gott</i> . .	33

Was in dieser Anleitung für den *Pfablpräsidenten* und den *Bischof* gilt, gilt auch für den *Distrikts-* und den *Zweigpräsidenten*; was für *Pfabl* und *Gemeinde* gilt, gilt auch für *Distrikt* und *Zweig*.



*„... und dir,  
o Gott,  
ewiger Vater,  
bezeugen,  
dass sie  
willens sind,  
den Namen  
deines  
Sohnes auf  
sich zu  
nehmen und  
immer an  
ihn zu  
denken und  
seine Gebote,  
die er ihnen  
gegeben hat,  
zu halten,  
damit sein  
Geist immer  
mit ihnen sei.  
Amen.“*  
**LuB 20:77**

## **GELEITWORT DER ERSTEN PRÄSIDENTSCHAFT**

**D**u lebst in einer Zeit großer Herausforderungen und Möglichkeiten. Du bist dazu berufen worden, einen Unterschied in der Welt zu bewirken. Als ein mit der Macht des Aaronischen Priestertums ausgestatteter Sohn Gottes kannst du eine wunderbare Kraft zum Guten sein.

Du kannst dienen, indem du von deiner Zeit, deinen Talenten und deiner Kraft gibst, ohne Lohn dafür zu erwarten. Du kannst eine Priestertumspflicht erfüllen, indem du beispielsweise das Abendmahl segnest und heimlehren gehst. Du kannst andere durch dein Beispiel aufbauen. Du kannst dich selbst, deinen Glauben und dein Zeugnis dadurch stärken, dass du das Evangelium lebst, wobei du es kennen lernst und mit anderen teilst.

Es ist deine Aufgabe zu erkennen, was der himmlische Vater von dir erwartet, und seinen Willen dann so gut du kannst zu befolgen. Diese Anleitung wird dir zusammen mit der Broschüre *Für eine starke Jugend* helfen, deine Pflicht vor Gott kennen zu lernen und zu erfüllen. Wir hoffen, dass du dir die Auszeichnung *Pflicht vor Gott* verdienst und dass

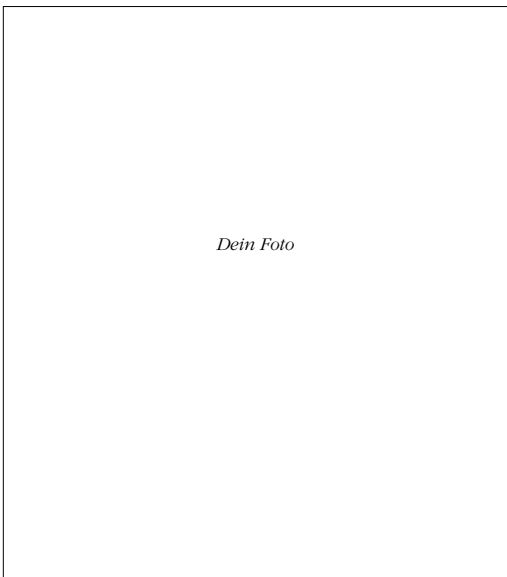
sie dich daran erinnert, dass du dich auf das Melchisedekische Priestertum vorbereitest.

Der Herr vertraut dir und hat dir einen wichtigen Auftrag erteilt, den du erfüllen sollst. Er wird dir helfen, wenn du dich gebeterfüllt an ihn wendest. Höre auf die Eingebungen des Geistes. Halte die Gebote. Schließe Bündnisse, die dich auf den Tempel vorbereiten, und halte sie ein. Arbeite mit deinen Eltern und Führern zusammen, wenn du dir Ziele setzt und danach strebst, sie zu erreichen. Du wirst mit dem Erreichen sehr zufrieden sein, wenn du deine Pflicht erfüllst und dich auf die spannenden Herausforderungen der Zukunft vorbereitest.

*Die Erste Präsidentschaft*



**„Seht zu,  
dass ihr ihm  
mit ganzem  
Herzen,  
aller Macht,  
ganzem Sinn  
und aller  
Kraft dient,  
damit ihr am  
letzten Tag  
schuldlos vor  
Gott stehen  
mögt.“  
LuB 4:2**



Dieses Heft gehört

---

Ich wurde zum Priester ordiniert am

---

in (Gemeinde, Pfahl)

---

von

---

einem

---

## DAS VORBEREITENDE PRIESTERTUM

**A**ls ein Priester hattest du schon viele Gelegenheiten, deine Pflicht im Aaronischen Priestertum zu lernen und zu erfüllen. Bald erwarten dich viele neue Aufgabebereiche. Du wirst das Melchisedekische Priestertum empfangen. Du wirst in den Tempel gehen und heilige Bündnisse schließen. Du wirst ein Missionar sein, das Evangelium lehren und damit das Leben anderer segnen. Mach das Beste aus dieser wichtigen Zeit deines Lebens. Konzentriere dich weiterhin auf die Zielsetzungen des Aaronischen Priestertums und tu, was dir helfen wird, sie zu erreichen. Zu den Zielstellungen des Aaronischen Priestertums gehört Folgendes:

- Bekehre dich zum Evangelium Jesu Christi und lebe nach seinen Lehren.
- Diene treu in den Berufungen des Priestertums und erfülle die Aufgaben, die zum jeweiligen Amt im Priestertum gehören.
- Leiste sinnvolle Dienste.
- Bereite dich darauf vor und lebe so, dass du würdig bist, das Melchisedekische Priestertum und die heiligen Handlungen des Tempels zu empfangen.
- Bereite dich darauf vor, ehrenhaft eine Vollzeitmission zu erfüllen.
- Erlange so viel Bildung und Ausbildung wie möglich.
- Bereite dich darauf vor, ein würdiger Ehemann und Vater zu werden.
- Bringe Frauen, Mädchen und Kindern gebührende Achtung entgegen.



„... warnen,  
erläutern,  
ermahnen  
und lehren  
und alle  
einladen, zu  
Christus  
zu kommen.“  
LuB 20:59

## DEINE PFLICHT VOR GOTT

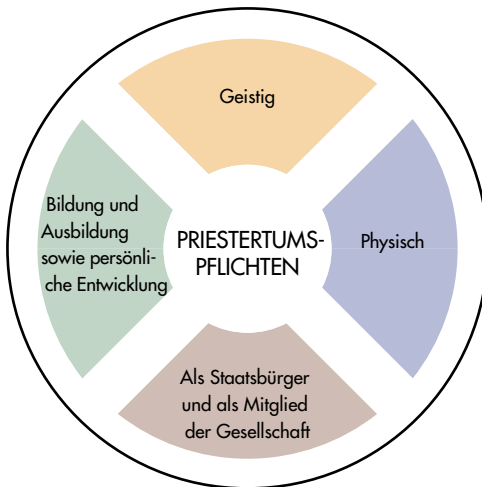
Als Priester kannst du dir eine Urkunde *Pflicht vor Gott* verdienen, indem du die Bedingungen in dieser Anleitung erfüllst. Du könntest dir schon als Lehrer und Diakon eine Urkunde verdienen. Wenn du dir alle drei Urkunden verdient hast, erhältst du die Auszeichnung *Pflicht vor Gott*. Um als Priester die Urkunde zu empfangen, musst du Folgendes vollständig bearbeitet haben:

- Pflichten und Grundsätze des Priestertums (Seite 10)
- Aktivitäten in der Familie (Seite 11)
- Aktivitäten im Kollegium (Seite 13)
- Persönliche Ziele in jeder der vier Kategorien:
  - Geistige Entwicklung (Seite 16)
  - Physische Entwicklung (Seite 19)
  - Bildung, Ausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit (Seite 21)
  - Entwicklung als Staatsbürger und als Mitglied der Gesellschaft (Seite 23)
- Dienstprojekt für das Programm *Pflicht vor Gott* (Seite 26)
- Mein persönliches Tagebuch (Seite 27)

Bitte deine Eltern und Kollegiumsführer darum, dir beim Setzen der Ziele zu helfen. Setze deine Ziele gebeterfüllt. Achte darauf, dir schwierige Ziele zu setzen, damit du dein Potenzial ausschöpfen kannst. Wenn du an einer Aufgabe

arbeitest, kannst du dich fragen: „Wie wird mir das auf meiner Mission helfen? Wie wird es mich auf den Tempel vorbereiten? Wie wird es mein Zeugnis stärken? Wie wird es mir helfen, anderen zu dienen oder meinen Eltern zu helfen?“ Dein jährliches Interview mit dem Bischof ist ein guter Zeitpunkt, deine Ziele durchzugehen.

Die vier Bereiche persönlicher Entwicklung:



*„Jesus aber wuchs heran, und seine Weisheit nahm zu, und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen.“  
Lukas 2:52*

**„Die Obliegenheit des Priesters ist es, zu predigen, zu lehren, zu erläutern, zu ermahnen, zu taufen und das Abendmahl zu segnen.“  
LuB 20:46**

## **DIE BEDINGUNGEN FÜR DIE URKUNDE PFLICHT VOR GOTT**

Die Bedingungen für die Urkunde *Pflicht vor Gott* für Priester folgen nachstehend.

### ***Pflichten und Grundsätze des Priestertums***

Bliebe würdig, den Erretter zu vertreten, indem du das Folgende regelmäßig tust:

1. Halte die Gebote.
2. Lebe nach den Grundsätzen in der Broschüre *Für eine starke Jugend*.
3. Bete täglich für dich allein.
4. Lies in den heiligen Schriften.
5. Nimm am Seminar teil, sofern es angeboten wird. Schreibe dich andernfalls in einen geeigneten Heimstudiumskurs ein.
6. Besuche die Abendmahlsversammlung, die Priestertumsversammlung und die übrigen Versammlungen der Kirche.
7. Halte das Wort der Weisheit.
8. Zahle den vollen Zehnten.
9. Bereite das Abendmahl vor.
10. Diene auf Weisung deiner Priestertumsführer als Heimlehrer.
11. Erfülle weitere Priestertumspflichten, die dir aufgetragen werden.

## ***Aktivitäten in der Familie***

Tu alles Folgende. Wenn du ein Ziel erreicht hast, lass es von deinem Vater oder deiner Mutter abzeichnen.

\_\_\_\_\_ 1. Lies das Buch Mormon. Besprich mit deiner Familie Höhepunkte des Buches, darunter Themen wie die unterschiedliche Einstellung von Nephi und Laman und Lemuel, den Wert des Gehorsams gegenüber Eltern und Priestertumsführern, die Notwendigkeit, auf die Botschaften vom himmlischen Vater und von Jesus Christus zu achten, den Kampf zwischen Gut und Böse, den weisen Rat König Benjamins, den Besuch Jesu Christi in Amerika und die Verheißung in Moroni 10:4,5.

\_\_\_\_\_ 2. Lies *Für eine starke Jugend* und sprich mit deinen Eltern über deine Erfahrungen mit dem Befolgen der Evangeliumsgrundsätze.

\_\_\_\_\_ 3. Falls du deinen Patriarchalischen Segen noch nicht empfangen hast, mache Pläne dafür.

\_\_\_\_\_ 4. Organisiere und lehre unter der Anleitung deiner Eltern jedes Jahr mindestens vier Lektionen beim Familienabend.

\_\_\_\_\_ 5. Lies über die folgenden Themen im Leitfaden *Grundbegriffe des Evangeliums* und verwende zwei davon als Unterrichtsthema in deiner Familie: die Schöpfung, der Tod (physisch und geistig), ewiges Leben, der Fall, Vergebung, Gott der Vater, Reiche der Herrlichkeit, Barmherzigkeit, Missionsarbeit, das vorirdische Dasein, Propheten, die Wiederherstellung des Evangeliums, die Auferstehung, das Zweite Kommen und Tempel.



**„... und sie zu ermahnen, dass sie sowohl laut als auch heimlich beten und allen Obliegenheiten in der Familie nachkommen.“  
LuB 20:47**



\_\_\_\_\_ 6. Lies Lehre und Bündnisse 4 und besprich mit deinen Eltern, was es bedeutet, geistig, finanziell, seelisch und physisch auf deine Mission vorbereitet zu sein. Besprich, wie wichtig Arbeit ist (siehe Genesis 3:19, Sprichwörter 14:23; 2. Nephi 5:17; Mosia 2:14; Lehre und Bündnisse 42:42).

\_\_\_\_\_ 7. Sprich mit deinen Eltern über deine beruflichen Ziele und wie du dich darauf vorbereitest, diese zu erreichen.

\_\_\_\_\_ 8. Lies Lehre und Bündnisse 134 und besprich mit deinen Eltern, inwiefern sich dieser Abschnitt auf deine Pflichten als Bürger deines Landes bezieht.

\_\_\_\_\_ 9. Reiche den Namen eines deiner Vorfahren für die Tempelarbeit ein oder verfasse eine persönliche Lebensgeschichte in 500 Worten.

\_\_\_\_\_ 10. Lies den Leitfaden *Kraft aus der Höhe* und besprich ihn mit deinen Eltern.

### ***Aktivitäten im Kollegium***

Tu alles Folgende. Wenn du ein Ziel erreicht hast, lass es von einem Priestertumsführer abzeichnen.

\_\_\_\_\_ 1. Lerne die Abendmahlsgebete auswendig. Sprich mit einem Priestertumsführer über das Taufbündnis und was es beinhaltet.

\_\_\_\_\_ 2. Gib auf Weisung eines Priestertumsführers jedes Jahr mindestens zwei vier- bis fünfminütige Ansprachen in einer Priestertums- oder Abendmahlsversammlung.

\_\_\_\_\_ 3. Diene im Auftrag eines Priestertumsführers mindestens zwei Mal einem Vollzeitmissionar als Mitarbeiter. Sprich mit dem Missionar über die Erfahrung, die du bei der Belehrung gehabt hast.

\_\_\_\_\_ 4. Rede mit einem Priestertumsführer darüber, was der Eid und Bund des Priestertums ist (siehe *Lehre und Bündnisse* 84:33–44).

***„Und wir wissen, dass alle Menschen umkehren und an den Namen Jesu Christi glauben und den Vater in seinem Namen anbeten und im Glauben an seinen Namen bis ans Ende ausbarren müssen, sonst können sie nicht im Reich Gottes errettet werden.“  
LuB 20:29***



\_\_\_\_\_ 5. Unterrichte auf Weisung eines Priestertumsführers mindestens zwei Lektionen in der Versammlung des Priesterkollegiums oder hilf dabei mit.

\_\_\_\_\_ 6. Eigne dir die Grundkenntnisse des Dirigierens an; lern ein Kirchenlied auswendig und dirigiere es wenigstens einmal im Jahr im Eröffnungsteil der Priestertumsversammlung.

\_\_\_\_\_ 7. Nimm jedes Jahr an wenigstens einem Dienstprojekt des Priesterkollegiums teil.



*„In allen diesen Obliegenheiten soll der Priester dem Ältesten behilflich sein, wenn es die Umstände erfordern.“  
LuB 20:52*

### ***Persönliche Ziele***

Um als Priester die Urkunde *Pflicht vor Gott* zu verdienen, musst du acht oder mehr persönliche Ziele in allen der vier folgenden Kategorien erreichen. Wenn die vorgegebenen Ziele nicht zu deinen Bedürfnissen oder Fähigkeiten passen, kannst du die Bedingungen mit Erlaubnis deiner Eltern oder AP-Führer ändern. Sprich mit deinen Eltern und einem Priestertumsführer über deine Ziele.

Wenn du ein Ziel erreicht hast, lass es von deinem Vater, deiner Mutter oder einem Priestertumsführer abzeichnen. Fasse deinen Fortschritt auf Seite 32 zusammen.



**„Und gedenkt  
in allem  
der Armen  
und Bedürftigen,  
der Kranken und  
Bedrängten.“  
LuB 52:40**

### ***Geistige Entwicklung***

Wähle acht oder mehr Ziele aus dieser Kategorie aus. Sie helfen dir, dein Zeugnis zu stärken, deine Priestertumspflichten kennen zu lernen und die Lehren des Evangeliums Jesu Christi zu verstehen.

\_\_\_\_\_ 1. Sprich in einer Kollegiums- oder Abendmahlsversammlung darüber, wie wichtig es ist, im täglichen Leben ehrlich und aufrichtig zu sein.

\_\_\_\_\_ 2. Unterrichte beim Familienabend, in der Sonntagschule, in der Primarvereinigung oder einer sonstigen Versammlung kleine Kinder über ein Evangeliumsthema.

\_\_\_\_\_ 3. Besuch ein Krankenhaus bzw. eine Pflegeeinrichtung, sprich mit den Patienten oder Bewohnern oder lies ihnen etwas vor.

\_\_\_\_\_ 4. Wähle mit deinem Bischof zwei ältere Ehepaare aus und sei ihnen beim Einkaufen, bei der Gartenarbeit, der Reinigung des Hauses, beim Streichen oder Ähnlichem behilflich.

\_\_\_\_\_ 5. Lern so gut Klavier oder Orgel spielen, dass du zwei Lieder in einer Versammlung der Kirche begleiten kannst.

\_\_\_\_\_ 6. Beteilige dich an einem Taufgottesdienst als Zeuge, Täufer, Sprecher oder Dirigent oder indem du bei den Vorbereitungen der Taufe mithilfst.

\_\_\_\_\_ 7. Ermutige ein weniger aktives Mitglied des Kollegiums und lade es persönlich ein, an wenigstens einer Aktivität des Kollegiums oder der Gemeinde teilzunehmen.



*„Siehe, meine Seele erfreut sich an dem, was des Herrn ist; und mein Herz sinnt ständig über das nach, was ich gesehen und gehört habe.“  
2 Nephi 4:16*

\_\_\_\_\_ 8. Spar weiterhin für deine Mission, in Vorbereitung darauf, die Berufung zu deiner Vollzeitmission zu empfangen.

\_\_\_\_\_ 9. Nimm in deinem Gemeinwesen an einem Dienstprojekt teil, das Menschen nützt, die nicht der Kirche angehören.

\_\_\_\_\_ 10. Sage die Glaubensartikel und *Lehre und Bündnisse 4* auswendig auf.

\_\_\_\_\_ 11. Nimm an einem Missionsvorbereitungsprogramm deiner Gemeinde oder deines Pfahles teil. Arbeite – wenn möglich – mit dem Gemeinde-Missionsleiter zusammen, um an einem Mitarbeiterschaftsaustausch mit den Vollzeit- oder Pfahlmissionaren teilnehmen zu können.

**„Sei standhaft in dem Werk, wozu ich dich berufen habe.“  
LuB9:14**



\_\_\_\_\_ 12. Sprich auf Weisung eines Priestertumsführers in einer Abendmahlsversammlung darüber, wie man ein rechtschaffener Vater ist und wie sich das auf die Familie auswirkt.

\_\_\_\_\_ 13. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **Physische Entwicklung**

Wähle acht oder mehr Ziele aus dieser Kategorie aus. Diese Ziele helfen dir, eine gesunde Lebensweise zu entwickeln, körperlich leistungsfähiger zu werden, Teamarbeit zu lernen und auf Sicherheit bedacht zu sein.

- \_\_\_\_\_ 1. Lauf 10 Kilometer in höchstens 60 Minuten.
- \_\_\_\_\_ 2. Wandere in zwei Tagen oder weniger 25 Kilometer mit Gepäck.
- \_\_\_\_\_ 3. Lauf drei Monate lang dreimal wöchentlich wenigstens 30 Minuten.
- \_\_\_\_\_ 4. Schwimm drei Monate lang zweimal wöchentlich wenigstens 30 Minuten.
- \_\_\_\_\_ 5. Gestalte eine Ausstellung oder führe ein Hobby bzw. eine Fertigkeit vor – in der Schule, bei einer Aktivität in der Kirche oder bei einer Veranstaltung im Gemeinwesen.
- \_\_\_\_\_ 6. Engagiere dich in einer Musikgruppe, deren Musik mit den Grundsätzen der Kirche im Einklang steht, und wirke an einem öffentlichen Auftritt mit.
- \_\_\_\_\_ 7. Werde Mitglied einer Sportmannschaft deines Kollegiums, deiner Gemeinde, deiner Schule oder des Gemeinwesens.
- \_\_\_\_\_ 8. Lerne in einer Sportart die Spielregeln und was man als Schiedsrichter können muss.
- \_\_\_\_\_ 9. Bringe einem anderen Mitglied deiner Familie oder deines Kollegiums die Regeln einer Sportart bei.



**„Und es waren alles junge Männer, und sie waren wegen ihres Mutes und auch ihrer Stärke und Regsamkeit überaus tapfer; aber siehe, dies war nicht alles – es waren Männer, die zu allen Zeiten und in allem, was ihnen anvertraut war, treu waren.“**  
**Alma 53:20**



\_\_\_\_\_ 10. Wenn die örtlichen Umstände es gestatten, organisiere und leite einen Campingausflug des Kollegiums. Besorge für das Campinglager die Erlaubnis des Grundbesitzers und säubere das Gelände, ehe es wieder verlassen wird.

\_\_\_\_\_ 11. Informiere dich über die Bedürfnisse von Menschen mit bestimmten Behinderungen und leg deinen Eltern oder einem Priestertumsführer einen Plan für einen Campingausflug vor, an dem auch Behinderte teilnehmen können.

\_\_\_\_\_ 12. Plane unter der Weisung eines Priestertumsführers eine Aktivität in der näheren Umgebung, an der alle Mitglieder deines Kollegiums zu geringen Kosten oder kostenlos teilnehmen können. Dies könnte beispielsweise eine Radtour oder eine Wanderung durch die Natur über 50 Kilometer sein, aber auch eine Bootstour, eine Floßfahrt oder eine Fahrradrallye.

\_\_\_\_\_ 13. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



## ***Bildung, Ausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit***

Wähle acht oder mehr Ziele aus dieser Kategorie aus. Diese Ziele helfen dir, selbständiger zu werden, Talente zu entfalten und dir Führungseigenschaften anzueignen.

\_\_\_\_\_ 1. Mach einen schriftlichen Plan für deine weitere Ausbildung nach Abschluss der Schule. Erwäge dabei auch, wie diese weitere Ausbildung finanziert werden kann. Erläutere, wie sich dein Ziel einer zweijährigen Vollzeitmission in den Plan einbinden lässt.

\_\_\_\_\_ 2. Melde dich an einer Universität oder Berufsschule an, nimm an einer beruflichen Fortbildung teil oder absolviere eine Berufsausbildung oder ein Praktikum.

\_\_\_\_\_ 3. Falls es möglich ist, besuch einen Arbeitsplatz in drei Berufen, für die du dich interessierst. Schreib einen Bericht darüber, was dir an der jeweiligen Arbeit gefällt oder nicht und warum sie sich deiner Meinung nach mit deinen langfristigen Zielen verträgt oder nicht.

\_\_\_\_\_ 4. Nimm mit Erlaubnis deiner Eltern eine Teilzeitstelle an.

\_\_\_\_\_ 5. Lerne, wie man Arbeit finden kann. Verfasse einen Lebenslauf und übe mit deinem Vater oder deiner Mutter oder beiden Eltern oder einem Priestertumsführer ein Bewerbungsgespräch.

\_\_\_\_\_ 6. Mache einen Führerschein, wenn du alt genug bist und deine Eltern zustimmen.

\_\_\_\_\_ 7. Verfasse deine Lebensgeschichte und beziehe darin mehrere wichtige Ereignisse

***„Dadurch wissen wir, dass es einen Gott im Himmel gibt, dass er unbegrenzt und ewig ist, von Unendlichkeit zu Unendlichkeit derselbe unveränderliche Gott, Gestalter des Himmels und der Erde und all dessen, was darinnen ist.“  
LuB 20:17***



**„Wer aber für seine Verwandten, besonders für die eigenen Hausgenossen, nicht sorgt, der verleugnet damit den Glauben und ist schlimmer als ein Ungläubiger.“  
1 Timotheus 5:8**

aus deinem Leben und aus dem Leben deiner Familie mit ein. Führe ein Tagebuch oder persönliche Aufzeichnungen.

\_\_\_\_\_ 8. Lerne, dein Zeugnis in einer Fremdsprache zu geben, und lerne die letzten sieben Glaubensartikel in dieser Sprache auswendig. Lerne auch in fünf verschiedenen Sprachen, wie man Leute auf der Straße grüßt.

\_\_\_\_\_ 9. Plane für örtliche Talente eine Varieté-Aufführung in der Kirche oder im Gemeinwesen und nimm selbst daran teil.

\_\_\_\_\_ 10. Zeichne oder male wenigstens drei Bilder und stell sie bei Gelegenheit im Rahmen einer kulturellen Veranstaltung der Gemeinde, der Schule oder des Gemeinwesens aus.

\_\_\_\_\_ 11. Sing in einem Chor der Kirche, der Schule oder des Gemeinwesens.

\_\_\_\_\_ 12. Lern ein Instrument spielen.

\_\_\_\_\_ 13. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



### **Entwicklung als Staatsbürger und Mitglied der Gesellschaft**

Wähle acht oder mehr Ziele aus dieser Kategorie aus. Diese Ziele helfen dir, anderen zu dienen, deine Umgangsformen zu verbessern und ein besserer Angehöriger der Familie, der Gemeinde, des Gemeinwesens und des Landes zu werden.

\_\_\_\_\_ 1. Plane wenigstens eine gemeinsame Aktivität der Mitglieder deines Kollegiums und der Jungen Damen der Gemeinde und nimm daran teil.

\_\_\_\_\_ 2. Lies in *Für eine starke Jugend* den Abschnitt über Verabredungen; sprich darüber, welche Aktivitäten und welches Verhalten bei einer Verabredung angebracht sind und auf welche Eigenschaften man bei einem möglichen Ehepartner achten soll.

**„Ja und alle ihre Priester und Lehrer sollten mit den eigenen Händen für ihren Unterhalt arbeiten – in allen Fällen, außer bei Krankheit oder großer Bedürftigkeit; und indem sie dies taten, wurde ihnen die Gnade Gottes reichlich zuteil.“  
Mosisia 27:5**

*„Denn wenn  
ibr das  
dem Gerings-  
ten von  
diesen tut,  
so tut ihr es  
mir.“  
LuB 42:38*



\_\_\_\_\_ 3. Lerne und übe, wie man sich richtig pflegt und kleidet. Besprich, warum diese Fähigkeiten jetzt und als Kandidat für eine Vollzeitmission wichtig für deinen Erfolg sind.

\_\_\_\_\_ 4. Lade einige jungverheiratete Paare aus der Gemeinde oder aus dem Pfahl zu einer Podiumsdiskussion ein, bei der sie darüber diskutieren, wie man einander in der Zeit des Werbens behandeln sollte und worauf man bei einem künftigen Ehepartner achten sollte.

\_\_\_\_\_ 5. Besuche eine gesellige Veranstaltung in der Gemeinde oder im Pfahl und eine ähnliche Veranstaltung der Schule. Beschreib deinen Eltern oder einem Priestertumsführer, wie du dich in beiden Situationen gefühlt und verhalten hast.

\_\_\_\_\_ 6. Plane für eine Gruppe älterer Menschen in deinem Gebiet eine kulturelle oder gesellige Veranstaltung und nimm selbst daran teil. Beziehe den HP-Gruppenleiter deiner Gemeinde in die Planung ein.

\_\_\_\_\_ 7. Organisiere unter Anleitung von Priestertumsführern und Führern des Gemeinwesens in deiner Nachbarschaft ein Programm zur Kriminalitätsvorbeugung oder hilf dabei mit.

\_\_\_\_\_ 8. Lade einen Vertreter eines Wachdienstes zu einem Nachbarschaftstreffen ein und halte die Nachbarn dazu an, aufeinander Acht zu geben.

\_\_\_\_\_ 9. Besprich mit einem Priestertumsführer zwei Projekte, durch die du besser begreifen lernst, wie eine Landesregierung funktioniert und wie man den Frieden schützt; führ beide Projekte aus.

\_\_\_\_\_ 10. Sprich mit einem Priestertumsführer über die Kultur eines oder mehrerer Länder, wo gegenwärtig Vollzeitmissionare dienen.

\_\_\_\_\_ 11. Wenn in deiner Gegend Wahlen stattfinden, hilf einem älteren Menschen, daran teilzunehmen.

\_\_\_\_\_ 12. Nimm im Laufe des Jahres an wenigstens zwei Dienstprojekten des Gemeinwesens teil.

\_\_\_\_\_ 13. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**„Aber wahrlich, ich sage euch: Belehrt einander gemäß dem Amt, wozu ich euch bestimmt habe, und lasst jedermann seinen Bruder achten wie sich selbst und Tugend und Heiligkeit üben vor mir.“  
LuB 38:23,24**



*„Und siehe,  
ich sage euch  
dies, damit  
ibr Weisheit  
lernt, damit  
ibr dies lernt:  
Wenn ibr  
euren Mit-  
menschen  
dient, allein  
dann dient  
ibr eurem  
Gott.“ Mosia  
2:17*



## **DIENSTPROJEKT FÜR DAS PROGRAMM PFLICHT VOR GOTT**

**A**nderen zu dienen ist eine der Zielsetzungen des Aaronischen Priestertums. Wähl ein Projekt aus, mit dem du deiner Familie, deiner Gemeinde, deinem Pfahl oder deinem Gemeinwesen einen bedeutenden Dienst erweist. Es muss mindestens dreißig Stunden Arbeit erfordern und von deinen Eltern oder einem Kollegiumsberater genehmigt werden. Beziehe ruhig auch andere Mitglieder deines Kollegiums in die Durchführung des Projekts ein.

## MEIN PERSÖNLICHES TAGEBUCH

**Z**u den besten Zielen, die du dir setzen kannst, gehört es, Tagebuch zu führen. Es wird immer interessanter und wertvoller, je älter du wirst. Du kannst dein Leben lang nachlesen, welche Fortschritte du gemacht und was du erreicht hast. Dort zeichnest du deine geistigen Eindrücke und deine Empfindungen auf. Um die Urkunde *Pflicht vor Gott* für Priester zu verdienen, musst du den Abschnitt *Tagebuch* in diesem Heft ausfüllen. Allerdings kannst du noch sehr viel mehr Seiten schreiben als nur diese – du kannst dein eigenes Tagebuch, ein Notizbuch oder zusätzliche Blätter verwenden.











## DEIN BERICHTSBLATT FÜR DAS PROGRAMM PFLICHT VOR GOTT

Gehe die Liste durch und hake jeden Punkt ab, den du erfüllt hast, oder versehe ihn mit deinen Initialen. Dein Bischof wird die Seite *Abschluss des Programms Pflicht vor Gott* unterschreiben, wenn du die Bedingungen in den folgenden Aufgabenbereichen erfüllt hast. Dann kannst du die *Urkunde Pflicht vor Gott* erhalten.

Pflichten und Grundsätze des Priestertums	
Aktivitäten in der Familie	
Aktivitäten im Kollegium	
Persönliche Ziele	
Geistige Entwicklung	
Physische Entwicklung	
Bildung, Ausbildung und Entwicklung der Persönlichkeit	
Entwicklung als Staatsbürger und Mitglied der Gesellschaft	
Dienstprojekt für das Programm <i>Pflicht vor Gott</i>	
Mein persönliches Tagebuch	



## **ABSCHLUSS DES PROGRAMMS PFLICHT VOR GOTT**

---

*Name*

hat alle Bedingungen erfüllt, die notwendig sind,  
um die Urkunde *Pflicht vor Gott* für Priester zu erhalten.

Er hat seine Priestertumspflichten glaubenstreu  
erfüllt und nach den Grundsätzen der Kirche Jesu Christi  
der Heiligen der Letzten Tage gelebt. Er hat gedient,  
seinen Glauben und sein Zeugnis aufgebaut und sich  
darauf vorbereitet, zum Amt des Ältesten im  
Melchisedekischen Priestertum ordiniert zu werden.

---

*Unterschrift des Bischofs bzw. Zweigpräsidenten*

---

*Datum*

***Und nun, meine geliebten Brüder,  
habe ich euch dies gesagt, damit ich in  
euch das Bewusstsein eurer Pflicht  
vor Gott erwecke, damit ihr untadelig  
vor ihm wandelt, damit ihr nach der  
heiligen Ordnung Gottes wandelt, nach  
der ihr aufgenommen worden seid.***

***Alma 7:22***

KIRCHE  
JESU CHRISTI  
DER HEILIGEN  
DER LETZTEN TAGE



German 36678 150